

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Irrenstatistik des Herzogthums Oldenburg**

**Kelp, L.**

**[s.l.], [ca. 1846]**

Titelblatt

**urn:nbn:de:gbv:45:1-8626**

Irrenstatistik des Herzogthums Oldenburg.

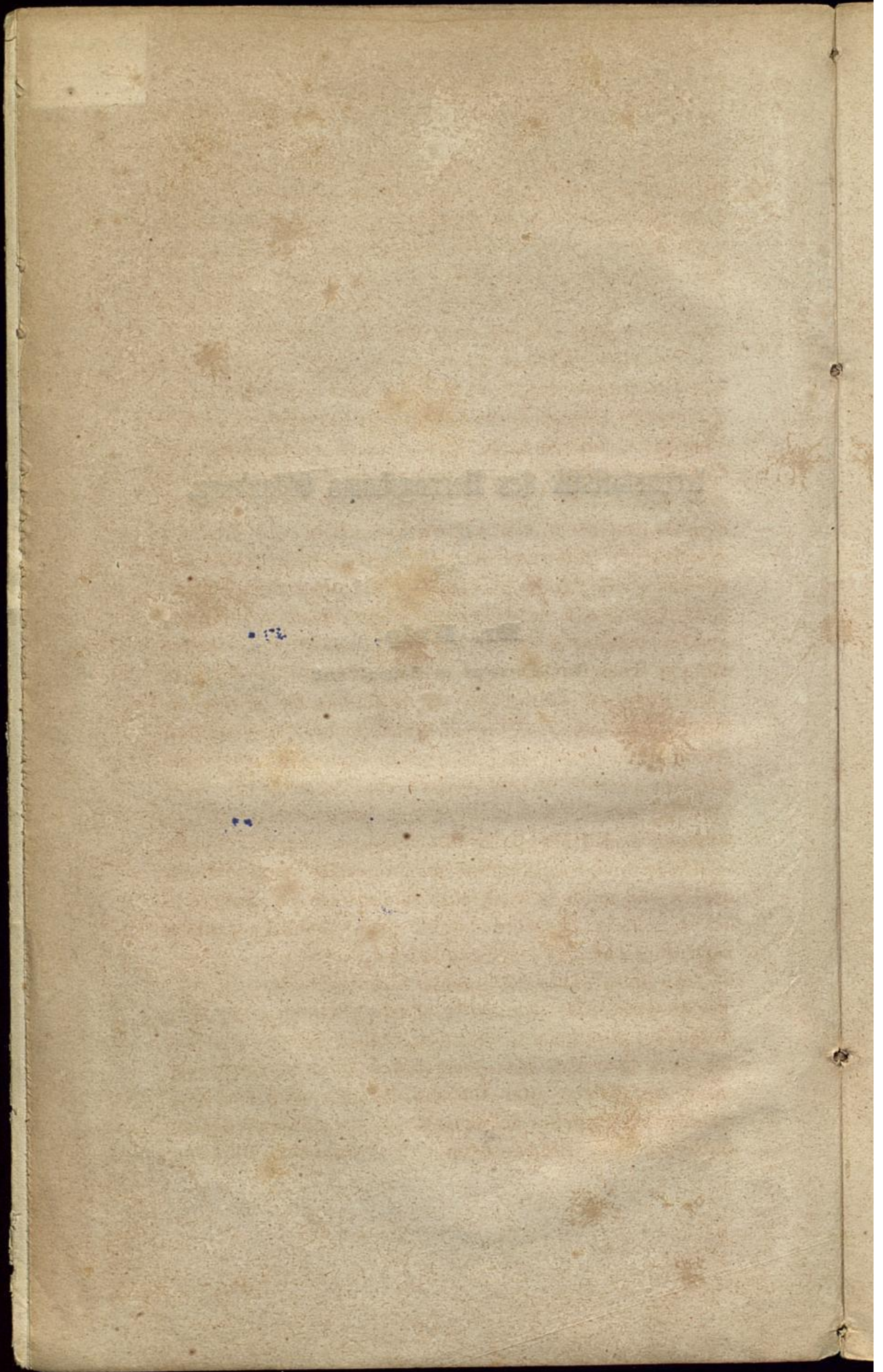
Von

**Dr. Kelp, Jr.**  
Kreisphysicus in Delmenhorst.

*Dr.  
Kelp*









Nachdem im Sommer 1845 vom Grossherzoglichen Collegium medicum in Oldenburg an die Landesregierung der Antrag gestellt wurde, es möchte nach einem vorgelegten Schema eine Zählung der Irren in sämtlichen Bezirken des Herzogthums vorgenommen werden, um daraus das Bedürfniss einer Irrenheilanstalt abschätzen zu können, wurde diesem willfahren, und an sämtliche Aemter und Physici des Landes von der Regierung ein Rescript erlassen, das so lautete:

„Zu einer gründlichen Beurtheilung der in neuerer Zeit wiederholt angeregten Nothwendigkeit einer den Ansprüchen der Gegenwart entsprechenden Irrenanstalt, erscheint zunächst eine Uebersicht über die Zahl sämtlicher Gemüthskranken mit Einschluss der Blödsinnigen und Epileptisch-Blödsinnigen und ihrer Verhältnisse und Krankheitsformen unerlässlich, weshalb das Amt beauftragt wird, eine solche Uebersicht sämtlicher seinem Districte angehörigen Gemüthskranken nach dem anliegenden Schema aufzustellen.

Zu dem Ende ist zunächst den einzelnen Kirchspielsvögten eine Abschrift dieses Schemas mit der Aufgabe mitzutheilen, dasselbe nach Anleitung der bei den einzelnen Rubriken gemachten Bemerkungen und unter Anführung aller für die Beurtheilung des Zustandes sämtlicher in dasselbe aufzunehmenden Gemüthskranken, Blödsinnigen und Epileptisch-Blödsin-